

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Der Freidenker [1927-1952]**

Band (Jahr): **15 (1932)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Prof. Dr. August Forel über die freiwirtschaftl. Schriften

Ich empfehle auf das wärmste diese lehrreichen, billigen Broschüren jeder Person, die sich für die Wohlfahrt der Schweiz und aller deutsch sprechenden Länder interessiert. Sie behandeln einen Gegenstand, der heute brennend ist, und zwar in knapper, leicht verständlicher, klarer, beispielreicher Weise. Sie zeigen wie wir, heute mehr denn je, die blinden Sklaven einer wechselnden Geld-, Gold- und Banknotenwährung sind, die entschieden *dauernd* und *fest* überall stabilisiert werden muss, wenn wir endlich, und zwar ein jeder von uns, aufhören wollen, als Spielbälle einiger internationaler Welttrusts zu dienen, die Milliarden aus der Geistes und Körperarbeit von uns allen mühelos verdienen, ohne dass wir wissen oder ahnen wie und warum. Es ist wahrhaftig besser, einige Centimes, Pfennige oder Groschen zu opfern für das Lesen und Kopieren eines so wichtigen Gegenstandes, als für eine Zigarre, ein Glas Wein oder eine Cinemavorstellung.

Dr. A. Forel, vorm. Professor in Zürich.

Die Krisenfrage behandeln:

FRITZ SCHWARZ: *Kampf der Absatzstockung und der Arbeitslosigkeit!* 32 S. Fr. —25.

REICHSBUND DEUTSCHER TECHNIK: *Arbeitslosigkeit, Absatzstockung und ihre Beseitigung.* (Grossformat) 48 S. mit zahlreichen Figuren. Fr. 1.—.

Weitere interessante Schriften:

FRITZ SCHWARZ: *Freiwirtschaft und Sozialismus.* 32 S. Fr. —30.

FRITZ SCHWARZ: *Vorwärts zur festen Kaufkraft des Geldes.* 72 S. Fr. 1.—.

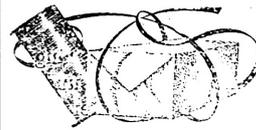
SILVIO GESELL: *Die Ursache der Ausbeutung und ihre Beseitigung.* 52 S. Fr. —50.

Vollständiges Verzeichnis steht zur Verfügung. Auswahlsendungen sofort und gerne! Probenummern der «Freiwirtschaftlichen Zeitung» gratis.

## Schweizer Freiwirtschaftsbund, Bern

NB. *Freidenker* erhalten bei Bezugnahme auf dieses Inserat 10% Rabatt auf Bestellungen, die bis 31. Januar 1932 eingehen!

Herren  
bevorzugen das  
Kaffee-Aroma  
also:



Vornehme Packung

erreichen Sie durch die

Reklamebänder

der Firma

E. AMMANN & CIE, BASEL

**60 Verschlussmarken** „Denken befreit“

liefert zu Fr. 1.— (plus Porto)

Ortsgruppen 25% Rabatt

die Ortsgr. Zürich F.V.S.

### Gesinnungsfreund!



Haben Sie dem „Freidenker“ schon einen neuen Abonnenten geworben?

#### Unsere Bezugsquellen.

BASEL

**Bettwaren.** Für Neuanfertigungen und Umarbeiten empfiehlt sich bestens *B. Lindauer*, Basel, Bläsiring 101.

**Reklamebänder** liefern in tadelloser Qualität *E. Ammann & Cie.*, Basel.

**Malerarbeiten.** Für tadellose Ausführung empfiehlt sich *Karl Diebold*, Flachländerstr. 15, Basel. Tel. 33.142.

BERN

**Annoncen-Exp. & Reklameberatung,** *Emil Hubacher*, Bern, Brunnadernstr. 63, Tel. Bolwerk 39.93, empfiehlt sich bestens.

**Malerarbeiten.** Für solide u. saubere Ausführung empfiehlt sich bestens *J. Hans*, Könizstr. 77, Tel. Zähringer 50.93.

**Elegante Massschneiderei** für Herren u. Damen. Empfehle mich den wert. Ges.-Fr. bestens *E. Neundorf-Wehr*, Kramgasse 9. Tel. Ch. 42.90.

**Pelzwaren aller Art** (sowie neue) besorgt vertrauensvoll *J. Laczko*, Kürschnermeister, Spitalgasse 9, 4. St.

**Jedes Buch** sowie Zeitschriften etc. durch *Hans Huber*, Bern 16.

**Alle Buchbinderarbeiten** besorgt prompt und gewissenhaft *Buchbinder Karl Krähnenbühl*, Sulgenbachstr. 42. Tel. Chr. 14.22.

**Uhren,** beste Marken, Goldwaren, Bestecke, Reparaturen. *Müller* Kramgasse 14.

**Radioapparate, Grammophone und Musikplatten,** beste Marken finden Sie im Phonohaus *E. Mathys*, Gesellschaftsstr. 37, Bern.

**Platzierungsbureau Hofer** plaziert u. sucht stets tüchtiges Hotel-Restaurant- und Privatpersonal. Bern, Marktgasse 65, Tel. B. 27.43.

**Drucksachen** jeder Art lassen Sie vorteilhaft anfertigen bei *Mettler & Salz*, Bern, Tschärnerstrasse 14a. Tel. Christoph 19.03.

WINTERTHUR.

**Nähmaschinen,** für alle Branchen, neu oder gebraucht durch Gesinnungsfreund *Bissegger*, Sonnegstr. 3, Winterthur-Töss.

**Radio-Apparate** beziehen Gesinnungsfreunde vorteilhaft bei *A. Klee*, Ob. Deutweg 55. Reparaturen billig. Karte genügt.

ZÜRICH.

**Papier jeder Art, Packpapier etc.** liefern *Weber, Adank & Deiss*, Zürich 5, Limmatstr. 152, Telefon 38.057.

**Mode- und Pelzatelier,** *Mad. Schaer-Rösler*, Zürich 6, Turnerstr. 4 empfiehlt sich für alle einschl. Arbeit. b. fachg. bill. individ. Bedienung

**Bücher** aus allen Wissensgebieten. *A. Rudolf*, Buchhandlung, Mühlegasse 13, Zürich 1.

**Uhren** jeder Art, Goldsachen, Trauringe. *Willy Hartmann*, Hechtplatz, Sonnenquai.

#### Unsere Verkehrslokale.

BERN.

**Restaurant Union** mit **Bernerstube** und **Grill-Room für Feinschmecker.** Amthausgasse 10 und Marktgasse 15.

**Waadtländerhof - Hotel-Restaurant.** Ia. Waadtländerweine. Gute bürgerliche Küche. Plättli-Spezialitäten. Schauptatzgass.

LAUFENBURG.

**Gasthof u. Weinstube „zum Meerfräulein“, Laufenburg** bei der Rheinbrücke, empfiehlt sich den w. Ges.-Fr. bei Ausflügen bestens. Vorz. Küche, reelle Weine, Feldschlösschen Bier. Tel. 18.